

DWS Investment S.A.

DWS Eurorenta

Jahresbericht 2024

Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Informationen zu den Einrichtungen

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2024 vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Eurorenta

16 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

20 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

24 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

29 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

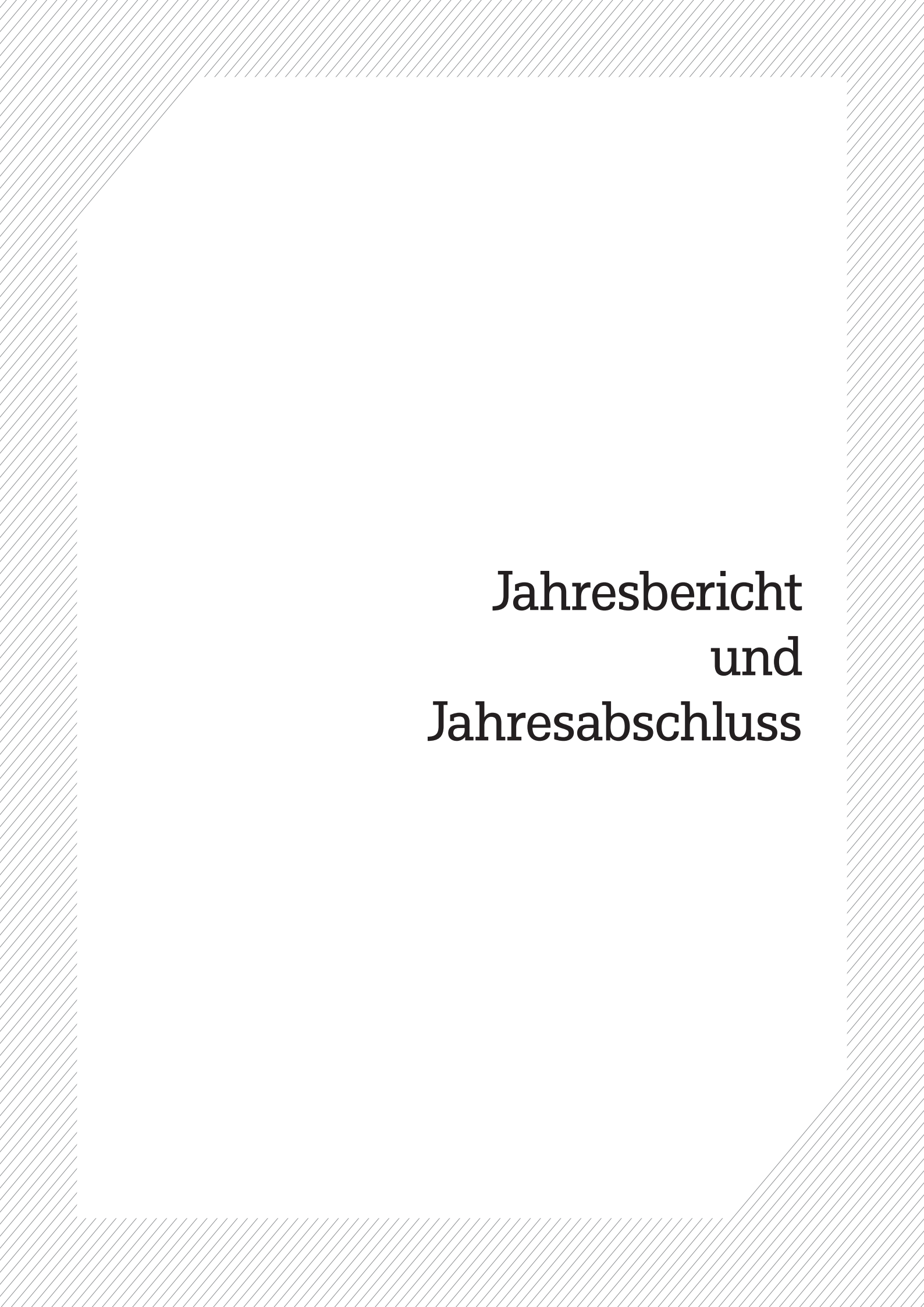
Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS Eurorenta

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Hierzu investiert er in europäische Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen sowie Covered Bonds (gedeckte Zinstitel). Zinspapiere aus Schwellenländern können beigemischt werden. Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

In den zwölf Monaten bis Ende Dezember 2024 erreichte der Fonds DWS Eurorenta einen Wertanstieg von 1,5% je Anteil (nach BVI-Methode), lag damit allerdings hinter seiner Benchmark (+2,5%; jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit dem 24. Februar 2022 andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die

DWS Eurorenta vs. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0003549028	1,5%	-12,6%	-12,5%
Barclays Pan-European Agg.	2,5%	-10,7%	-9,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2024
Angaben auf Euro-Basis

US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Staatsanleihen inklusive Zinstitel staatsnaher Emittenten (z.B. European Investment Bank International Bank for Reconstruction and Development, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)), bildeten nach wie vor den Anlageschwer-

punkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement auch in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und in Zinstiteln von Finanzdienstleistern (Financials) sowie in Pfandbriefen an. Regional investierte der Rentenfonds neben Zinspapieren aus den Kernmärkten, wie z.B. Frankreich und Deutschland, unter anderem auch in höher verzinslichen Emissionen aus Euroländern wie Italien oder Spanien sowie in geringem Umfang in Emerging Market Bonds. Die im Bestand befindlichen Anleihen wiesen zum Berichtsstichtag Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen.

Auf der Währungsseite stellten Euro-Anlagen nach wie vor das Basisinvestment dar. Gleichwohl setzte sich rund ein Fünftel des Fondsvermögens zuletzt aus Fremdwährungen aus Europa zusammen.

Das Anleiheportefeuille wurde im Berichtszeitraum mit erhöhter Zinssensitivität gesteuert. Dabei wurden die Positionen in Anleihen mit kurzen und mittleren Restlaufzeiten deutlich angehoben, während längere Laufzeiten neutral gegenüber dem Vergleichsindex positioniert waren. Die Steuerung

der Zinssensitivität wirkte sich in den ersten drei Quartalen positiv, im vierten Quartal des Jahres 2024 hingegen belastend auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Auch die Kosten der Währungsabsicherung dämpften – wenn auch in geringem Umfang – das Anlageergebnis des Rentenfonds. Ein weiterer Grund dafür, dass der Fonds DWS Eurorenta nicht an seine Benchmark herankam, war seine hinsichtlich Unternehmensanleihen defensivere Ausrichtung.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DWS Eurorenta

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	72.209.614,20	23,94
Institute	72.038.765,74	23,89
Sonstige öffentliche Stellen	55.711.443,02	18,47
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	45.617.094,44	15,13
Unternehmen	39.675.152,59	13,15
Regionalregierungen	10.467.439,10	3,47
Summe Anleihen:	295.719.509,09	98,05
2. Investmentanteile	2.152.236,40	0,71
3. Derivate	-1.222.050,58	-0,40
4. Bankguthaben	1.907.463,78	0,63
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.296.095,83	1,09
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	63.456,00	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-252.180,43	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-64.334,26	-0,02
III. Fondsvermögen	301.600.195,83	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Eurorenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						295.719.509,09	98,05
Verzinsliche Wertpapiere							
1,8750 % AT & T 14/04.12.30 (CH0260769440)	CHF	1.000			% 107,3875	1.141.145,53	0,38
1,3750 % Nederlandse Waterschapsbank 12/13.09.27 MTN (CH0190125036)	CHF	1.000			% 102,7855	1.092.242,71	0,36
0,0000 % Swiss Confederation 16/22.06.29 (CH0224397346)	CHF	1.000	1.000		% 99,6070	1.058.466,61	0,35
0,2500 % Denmark 20/15.11.52 (DK0009924029)	DKK	5.000			% 58,0200	388.931,34	0,13
0,0000 % Kingdom Of Denmark 22/15.11.31 (DK0009924375)	DKK	5.000			% 87,5780	587.070,48	0,19
4,0000 % Realkredit Danmark 05/01.10.38 S.43D PF (DK0009273179)	DKK	22		2	% 102,0325	3.067,58	0,00
1,0000 % ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF (XS1394791492)	EUR	3.000			% 90,0350	2.701.050,00	0,90
0,5000 % Acea 20/06.04.29 MTN (XS2113700921)	EUR	1.190			% 90,4050	1.075.819,50	0,36
0,2500 % Acea 21/28.07.30 MTN (XS2292487076)	EUR	710			% 85,8700	609.677,00	0,20
0,0000 % Acea 21/28.09.25 MTN (XS2292486771)	EUR	530			% 97,9610	519.193,30	0,17
0,5000 % Action Logement Services 19/30.10.34 (FR0013457058)	EUR	1.800			% 75,6670	1.362.006,00	0,45
0,5500 % Adif - Alta Velocidad 20/30.04.30 MTN (ES0200002055)	EUR	600			% 87,9100	527.460,00	0,17
0,5500 % Adif - Alta Velocidad 21/31.10.31 MTN (ES0200002063)	EUR	1.000			% 84,0310	840.310,00	0,28
3,5000 % Adif - Alta Velocidad 24/30.04.2032 MTN (ES0200002121)	EUR	600	600		% 101,8600	611.160,00	0,20
1,1250 % Aéroports de Paris 19/18.06.34 (FR0013426368)	EUR	2.000			% 81,7880	1.635.760,00	0,54
3,7500 % Agence Francaise de Develop. 23/20.09.2038 MTN (FR001400KR43)	EUR	400			% 101,2040	404.816,00	0,13
0,0100 % Agence Francaise de Developpement 21/25.11.28 MTN (FR0014003YN1) ³⁾	EUR	1.500		1.500	% 89,6660	1.344.990,00	0,45
1,6250 % Agence Francaise de Developpement 22/25.05.2032 (FR001400ADF2) ³⁾	EUR	1.000			% 89,7030	897.030,00	0,30
0,0000 % Agence France Locale 21/20.03.31 MTN (FR0014001LQ5)	EUR	1.400			% 82,8850	1.160.390,00	0,38
2,6250 % Alliander 22/09.09.2027 MTN (XS2531420730)	EUR	490			% 100,1000	490.490,00	0,16
0,5000 % Allianz Finance II 20/14.01.31 MTN (DE000A28RSR6)	EUR	900			% 87,1790	784.611,00	0,26
3,1250 % Ampriion 24/27.08.2030 MTN (DE000A383QQ2)	EUR	700	700		% 99,5630	696.941,00	0,23
0,1250 % Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR	1.400		1.460	% 88,5500	1.239.700,00	0,41
0,2500 % Auckland, Council 21/17.11.31 MTN (XS2407197545)	EUR	1.060			% 83,9680	890.060,80	0,30
2,1000 % Austria 17/20.09.2117 MTN (AT0000A1XML2)	EUR	1.000			% 75,3780	753.780,00	0,25
0,2500 % Austria 21/20.10.36 MTN (AT0000A2T198)	EUR	2.000			% 73,4030	1.614.866,00	0,54
2,7500 % Autobahnen-Schnellstr 24/02.10.2034 MTN (XS2911193956)	EUR	1.400	1.400		% 98,7750	1.382.850,00	0,46
1,3750 % Autoroutes du Sud de la France 18/22.01.30 MTN (FR0013310455) ³⁾	EUR	2.200			% 93,1980	2.050.356,00	0,68
1,2500 % Avinor 17/09.02.27 MTN (XS1562601424)	EUR	1.000		360	% 96,9380	969.380,00	0,32
3,6250 % AXA 10.01.2033 MTN (XS2573807778)	EUR	890			% 104,2050	927.424,50	0,31
0,0100 % Baden-Württemberg 21/07.03.31 LSA (DE000A14JZS6)	EUR	1.500		310	% 85,3110	1.279.665,00	0,42
5,1250 % Bank Gospodarstwa Krajowego 23/22.02.2033 MTN (XS2589727168) ³⁾	EUR	690			% 110,3200	761.208,00	0,25
4,7500 % Bank of Ireland Group 24/10.08.2034 MTN (XS2817924660)	EUR	390	390		% 103,1310	402.210,90	0,13
3,8750 % Banque Fédérative Crédit Mut.23/26.01.2028 MTN (FR001400FBN9)	EUR	1.500			% 102,0120	1.530.180,00	0,51
3,5000 % Basque Government 23/30.04.2033 (ES0000106742)	EUR	750			% 103,3200	774.900,00	0,26
0,2000 % Bausparkasse Schwäbisch Hall 21/27.04.33 MTN (DE000A3E5S18) ³⁾	EUR	1.600			% 80,3420	1.285.472,00	0,43
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144)	EUR	640			% 91,3430	584.595,20	0,19
3,0000 % Belfius Bank 23/15.02.2027 (BE0002921022)	EUR	900			% 100,9920	908.928,00	0,30
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75 (BE0000335449) ³⁾	EUR	2.000			% 90,1600	1.803.200,00	0,60
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76 (BE0000336454) ³⁾	EUR	2.700			% 85,8380	2.317.626,00	0,77
2,1500 % Belgium 16/22.06.66 S.80 (BE0000340498) ³⁾	EUR	1.000			% 71,7360	717.360,00	0,24
1,4500 % Belgium 17/22.06.37 S.84 (BE0000344532)	EUR	2.000			% 82,5240	1.650.480,00	0,55
0,8000 % Belgium 18/22.06.28 S.85 (BE0000345547)	EUR	1.000	1.000		% 94,8790	948.790,00	0,31

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
2,7500 % Belgium 22/22.04.2069 S.96 (BE0000356650)	EUR	1.000			% 94,4940	944.940,00	0,31
1,2500 % Berlin Hyp Ag 22/25.08.2025 PF (DE000BHY0GK6)	EUR	700			% 99,1080	693.756,00	0,23
0,2500 % Bpifrance Financement 20/29.03.30 (FR0013516101)	EUR	900			% 87,3000	785.700,00	0,26
0,0000 % Bpifrance Financement 21/25.05.28 MTN Reg S (FR0014003C70)	EUR	2.000		500	% 91,4790	1.829.580,00	0,61
0,3000 % Brandenburg 19/04.10.49 (DE000A2TR6G5) ³⁾	EUR	2.440			% 51,2440	1.250.353,60	0,41
4,1250 % Bulgaria 22/23.09.2029 (XS2536817211)	EUR	1.000			% 104,9590	1.049.590,00	0,35
3,6250 % Bulgaria 24/05.09.2032 (XS2890420834)	EUR	1.117	1.117		% 102,3450	1.143.193,65	0,38
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26 (IT0005454241) ³⁾	EUR	3.000			% 96,5250	2.895.750,00	0,96
2,8750 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.05.2027 MTN (FR001400DZ13)	EUR	1.400			% 101,0000	1.414.000,00	0,47
2,7500 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.11.2032 MTN (FR001400CVE3)	EUR	1.200			% 97,6340	1.171.608,00	0,39
0,0100 % Canadian Imperial Bank of Commerce 21/30.04.29 (XS2337335710)	EUR	3.000			% 89,0870	2.672.610,00	0,89
0,0100 % Compagnie de Financement Foncier 21/25.10.27 (FR0014006276)	EUR	1.900			% 93,0190	1.767.361,00	0,59
1,6250 % Compagnie de Saint-Gobain 22/10.08.2025 MTN (XS2517103250)	EUR	200			% 99,3130	198.626,00	0,07
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30 (ES0000101933) ³⁾	EUR	1.150			% 88,2300	1.014.645,00	0,34
0,2500 % Cooperat Rabobank 19/30.10.26 MTN (XS2068969067)	EUR	1.500			% 95,5640	1.433.460,00	0,48
3,6250 % Corporación Andina de Fomento 24/13.02.2030 (XS2763029571)	EUR	1.490	1.490		% 102,1250	1.521.662,50	0,50
2,8750 % Council of Europe Develop.Bank 23/17.01.2033 MTN (XS2576298991)	EUR	2.000			% 101,0460	2.020.920,00	0,67
0,2500 % CPPIB Capital 21/18.01.41 MTN (XS2287744135) ³⁾	EUR	1.370			% 62,3690	854.455,30	0,28
2,5000 % Crédit Agricole 22/29.08.2029 MTN (FR001400CEQ3)	EUR	1.200			% 97,7610	1.173.132,00	0,39
0,1250 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 20/28.01.30 MTN PF (FR0013478898)	EUR	2.200			% 87,2960	1.920.512,00	0,64
3,0000 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 24/23.07.2029 PF (FR001400RNWO) ³⁾	EUR	1.600	1.600		% 100,9330	1.614.928,00	0,54
0,1250 % Danfoss Finance I 21/28.04.26 MTN (XS2332689418)	EUR	640			% 96,7660	619.302,40	0,21
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 21/15.05.36 (DE0001102549) ³⁾	EUR	1.250			% 75,6340	945.425,00	0,31
0,0100 % Dexia 20/22.01.2027 MTN (XS2107302148)	EUR	1.200		300	% 95,0530	1.140.636,00	0,38
3,8750 % Digital Dutch Finco BV 24/13.09.2033 (XS2898290916)	EUR	578	578		% 100,8990	583.196,22	0,19
0,3750 % DNB Bank 22/18.01.28 MTN (XS2432567555)	EUR	1.000			% 95,3280	953.280,00	0,32
0,0100 % DNB Boligkreditt 21/21.01.31 (XS2289593670)	EUR	2.350			% 84,7980	1.992.753,00	0,66
3,3750 % DSV Finance 24/06.11.2032 MTN (XS2932836211)	EUR	487	487		% 101,1010	492.361,87	0,16
0,8750 % DZ HYP 19/17.04.34 MTN PF (DE000A2NB841)	EUR	1.000			% 83,5980	835.980,00	0,28
3,3750 % DZ Hyp 23/31.01.2028 MTN (DE000A351XK8)	EUR	500			% 102,5230	512.615,00	0,17
2,8750 % E.ON 22/26.08.2028 MTN (XS2526828996)	EUR	1.070			% 100,5710	1.076.109,70	0,36
3,1250 % E.ON 24/05.03.2030 MTN (XS2895631567)	EUR	828	828		% 100,3000	830.484,00	0,28
1,8750 % Electricité de France 16/13.10.36 MTN (FR0013213303)	EUR	2.000		300	% 81,6130	1.632.260,00	0,54
3,6250 % Elia Transmission Belgium 23/18.01.2033 MTN (BE6340849569)	EUR	300			% 102,3000	306.900,00	0,10
0,6250 % Enexis Holding 20/17.06.32 MTN (XS2190255211)	EUR	410			% 83,9950	344.379,50	0,11
1,2500 % ENGIE 19/24.10.41 MTN (FR0013455821)	EUR	1.200			% 66,3440	796.128,00	0,26
1,8750 % ESB Finance 16/14.06.31 MTN (XS1428782160)	EUR	1.000			% 92,4890	924.890,00	0,31
1,1250 % Euroclear Holding S.A./N.V 22/07.12.2026 (BE6334365713)	EUR	1.900			% 97,0940	1.844.786,00	0,61
1,1250 % Euronext 19/12.06.29 (XS2009943379)	EUR	860			% 92,9940	799.748,40	0,27
0,1250 % Euronext 21/17.05.26 (DK0030485271)	EUR	1.810			% 96,7080	1.750.414,80	0,58
2,7500 % European Investment Bank 28/28.07.2028 S. EARN (XS2587298204) ³⁾	EUR	1.790			% 101,4565	1.816.071,35	0,60
0,0000 % European Stability Mechanism (ESM) 19/14.03.25 MTN (EU000A1Z99J2)	EUR	2.500			% 99,4750	2.486.875,00	0,82
3,0000 % European Union 22/04.03.2053 S.MFA (EU000A3K4DY4)	EUR	970			% 93,1090	903.157,30	0,30
2,7500 % European Union 22/04.12.2037 (EU000A3K4D09)	EUR	1.430			% 96,5110	1.380.107,30	0,46
0,3750 % Finnvera 19/09.04.29 MTN (XS1979447064) ³⁾	EUR	1.410			% 91,4770	1.289.825,70	0,43

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
4,0000 % Flämische Gemeinschaft 23/26.09.2042 MTN (BE0002966472)	EUR	300			% 105,5550	316.665,00	0,10
0,3000 % Flemish Community 21/20.10.31 MTN (BE0002826072)	EUR	1.300			% 83,6570	1.087.541,00	0,36
3,8750 % Fluvius System Operator 24/02.05.2034 MTN (BE0390128917)	EUR	400	400		% 102,4550	409.820,00	0,14
2,5000 % France 22/25.05.2043 (FR001400CMX2)	EUR	2.000			% 85,8800	1.717.600,00	0,57
1,2500 % France 22/25.05.38 (FR0014009062)	EUR	1.000			% 77,0150	770.150,00	0,26
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36 (FR0013154044) ³⁾	EUR	6.000			% 80,8290	4.849.740,00	1,61
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66 (FR0013154028) ³⁾	EUR	2.000			% 60,5260	1.210.520,00	0,40
1,6250 % Gecina 19/29.05.34 MTN (FR0013422227)	EUR	700			% 87,3990	611.793,00	0,20
0,1250 % General Mills 21/15.11.25 (XS2405467528)	EUR	940			% 97,8850	920.119,00	0,31
2,5000 % Germany 14/15.08.46 (DE0001102341)	EUR	2.350			% 98,3520	2.311.272,00	0,77
0,0000 % Germany 20/15.08.50 (DE0001030724)	EUR	2.000			% 52,3430	1.046.860,00	0,35
1,0000 % Germany 22/15.05.38 (DE0001102598) ³⁾	EUR	1.300			% 82,4430	1.071.759,00	0,36
1,0000 % Hemso Fastighets 16/09.09.26 MTN (XS1488494987)	EUR	600			% 97,3480	584.088,00	0,19
0,3180 % Highland Holdings 21/15.12.26 (XS2406914346)	EUR	1.040			% 95,3660	991.806,40	0,33
1,1250 % Hungary 20/28.04.26 (XS2161992198)	EUR	3.000			% 97,4110	2.922.330,00	0,97
4,2500 % Iberdrola Finanzas 24/Und. (XS2949317676)	EUR	1.200	1.200		% 101,4090	1.216.908,00	0,40
0,0000 % Ile de France, Région 21/20.04.28 MTN (FR0014003067) ³⁾	EUR	1.200			% 91,3410	1.096.092,00	0,36
1,6250 % Indigo Group 18/19.04.28 (FR0013330099)	EUR	1.000			% 95,2070	952.070,00	0,32
1,3750 % ING Groep 17/11.01.28 MTN (XS1730885073)	EUR	2.300			% 95,6320	2.199.536,00	0,73
2,7000 % Instituto de Credito Oficial 24/31.10.2030 MTN (XS2902091292)	EUR	1.500	1.500		% 99,6270	1.494.405,00	0,50
0,0100 % Int. Bank for Rec. and Dev. 20/24.04.28 MTN S.GDIF (XS2160861808)	EUR	2.000			% 92,4570	1.849.140,00	0,61
0,2500 % Int. Bk for Reconstrct and Deve. 19/10.01.50 S.GDIF (XS2063423318) ³⁾	EUR	3.000			% 50,9950	1.529.850,00	0,51
3,4500 % Intl Bk Recon & Develop 23/13.09.2038 MTN (XS2679922828) ³⁾	EUR	400			% 104,0530	416.212,00	0,14
2,2500 % Italy 16/01.09.36 (IT0005177909) ³⁾	EUR	3.000			% 87,5480	2.626.440,00	0,87
0,8500 % Italy 19/15.01.27 (IT0005390874) ³⁾	EUR	10.300			% 97,0840	9.999.652,00	3,32
1,8000 % Italy 20/01.03.41 (IT0005421703)	EUR	2.000			% 75,7060	1.514.120,00	0,50
0,9500 % Italy 20/15.09.27 (IT0005416570)	EUR	1.000	1.000		% 96,1030	961.030,00	0,32
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30 (IT0005024234) ³⁾	EUR	9.000			% 103,2440	9.291.960,00	3,08
1,6500 % Italy B.T.P. 15/01.03.32 (IT0005094088)	EUR	5.000			% 90,5940	4.529.700,00	1,50
4,7500 % Jab Holdings 22/29.06.2032 (DE000A3K5HW7)	EUR	1.000			% 107,2350	1.072.350,00	0,36
0,5000 % Jyske Realkredit 16/01.10.26 PF (XS1514010310) ³⁾	EUR	1.360			% 96,7360	1.315.609,60	0,44
0,8750 % Kerry Group 21/01.12.31 (XS2414830963)	EUR	800			% 86,4490	691.592,00	0,23
0,0500 % KfW 19/29.09.34 MTN (DE000A2YNZ16) ³⁾	EUR	2.500		500	% 77,0780	1.926.950,00	0,64
0,3750 % Koninklijke Ahold Delhaize 21/18.03.30 (XS2317288301)	EUR	910			% 87,8330	799.280,30	0,27
0,0480 % Kookmin Bank 21/19.10.26 (XS2393768788)	EUR	1.390			% 95,4990	1.327.436,10	0,44
0,0100 % Korea Housing Finance 21/29.06.26 Reg S (XS2355599353)	EUR	2.340			% 96,3950	2.255.643,00	0,75
3,1250 % La Banque Postale Home Loan 24/29.01.2034 MTN (FR001400NGT9)	EUR	600	600		% 100,9950	605.970,00	0,20
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604) ³⁾	EUR	2.000		700	% 93,8500	1.877.000,00	0,62
0,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbk 19/14.02.28 MTN (XS1951092144) ³⁾	EUR	2.000		2.000	% 93,9890	1.879.780,00	0,62
0,6250 % LANXESS 21/01.12.29 MTN (XS2415386726)	EUR	900			% 87,0640	783.576,00	0,26
3,8750 % Latvia 23/22.05.2029 MTN (XS2722876609)	EUR	520			% 103,9010	540.285,20	0,18
2,8750 % LB Baden-Württemberg 23/23.03.2026 (DE000LB384E5)	EUR	1.040			% 100,4990	1.045.189,60	0,35
0,1250 % LB Hessen-Thüringen 20/22.01.30 MTN OPF (XS2106579670) ³⁾	EUR	2.000			% 87,9870	1.759.740,00	0,58
0,3750 % LB Hessen-Thüringen 21/04.06.29 MTN (XS2346124410)	EUR	2.000			% 88,4690	1.769.380,00	0,59
0,0100 % LB Hessen-Thüringen 22/19.07.27 ÖPF (XS2433126807)	EUR	800			% 93,9790	751.832,00	0,25
0,3750 % Lloyds Bank Corporate Markets 20/28.01.25 MTN (XS2109394077)	EUR	1.050			% 99,7830	1.047.721,50	0,35
3,5000 % ManpowerGroup 22/30.06.2027 (XS2490187759)	EUR	660			% 101,1360	667.497,60	0,22
3,0000 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 24/04.09.2031 (IT0005611063)	EUR	1.350	1.350		% 99,9250	1.348.987,50	0,45
1,3750 % MFB Magyar Fejlesztési Bank 20/24.06.25 (XS2010030752)	EUR	1.720			% 98,8795	1.700.727,40	0,56
0,7970 % Mizuho Financial Group 20/15.04.30 MTN (XS2098350965)	EUR	1.700			% 88,2210	1.499.757,00	0,50
0,1900 % National Grid Electricity Transm. 20/20.01.25 (XS2104915033)	EUR	560			% 99,8440	559.126,40	0,19

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,3750 % Niederlandse Gasunie 22/11.07.2034 MTN (XS2498042584)	EUR	510			% 101,3290	516.777,90	0,17
0,0100 % NIBC Bank 19/15.10.29 MTN PF (XS2065698834)	EUR	2.000			% 87,7360	1.754.720,00	0,58
0,5000 % Nordrhein-Westfalen 17/16.02.27 R.1435 MTN LSA (DE000NRWOKB3) ³⁾	EUR	1.000			% 96,2140	962.140,00	0,32
1,1000 % Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA (DE000NRWOLM8) ³⁾	EUR	2.500		1.500	% 86,5735	2.164.337,50	0,72
1,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/15.01.2120 MTN (DE000NRWOL10)	EUR	1.000			% 52,1100	521.100,00	0,17
0,5000 % NRW.BANK 21/17.06.41 MTN IHS (DE000NWBOAM9) ³⁾	EUR	2.720			% 65,9390	1.793.540,80	0,59
0,0820 % NTT Finance 13.12.25 MTN (XS2411311579) ..	EUR	810			% 97,6190	790.713,90	0,26
0,3750 % OP Corporate Bank 21/16.06.28 MTN (XS2354246816)	EUR	1.580			% 91,2250	1.441.355,00	0,48
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635)	EUR	1.370			% 91,1230	1.248.385,10	0,41
2,2500 % Orsted 22/14.06.2028 (XS2490471807) ³⁾ ..	EUR	880			% 97,3810	856.952,80	0,28
0,7500 % Proximus 21/17.11.36 MTN (BE0002830116) ..	EUR	500			% 72,3895	361.947,50	0,12
5,0000 % Romania 22/27.09.2026 Reg S (XS2538440780)	EUR	1.500			% 102,3870	1.535.805,00	0,51
3,7500 % Selp Finance 22/10.08.2027 MTN (XS2511906310)	EUR	330			% 101,5580	335.141,40	0,11
4,1250 % Société Générale 23/02.06.2027 (FR0014001DWO)	EUR	800	800		% 102,7220	821.776,00	0,27
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2) ³⁾	EUR	2.000			% 93,5150	1.870.300,00	0,62
1,8500 % Spain 19/30.07.35 (ES0000012E69)	EUR	1.000			% 88,6670	886.670,00	0,29
0,5000 % Spain 20/30.04.30 (ES0000012F76)	EUR	2.000			% 89,6400	1.792.800,00	0,59
1,2000 % Spain 20/31.10.40 (ES0000012G42)	EUR	1.810			% 72,8300	1.318.223,00	0,44
0,8500 % Spain 21/30.07.37 (ES0000012I24)	EUR	2.000			% 75,1140	1.502.280,00	0,50
1,4500 % Spain 21/31.10.71 (ES0000012H58)	EUR	500			% 50,7130	253.565,00	0,08
0,7000 % Spain 22/30.04.32 (ES0000012K20)	EUR	2.000			% 86,2330	1.724.660,00	0,57
0,7970 % State Grid Overseas Inv.(BVI) 20/05.08.26 MTN (XS2152902719)	EUR	1.130			% 96,8980	1.094.947,40	0,36
0,8750 % Statnett 18/08.03.25 MTN (XS1788494257) ..	EUR	1.890			% 99,6210	1.882.836,90	0,62
3,2500 % Swiss Life Finance I 22/31.08.2029 (CH1210198136)	EUR	1.550			% 101,0310	1.565.980,50	0,52
1,9300 % Telefonica Emisiones 16/17.10.31 MTN (XS1505554771) ³⁾	EUR	2.000			% 91,7050	1.834.100,00	0,61
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324) ..	EUR	1.000		1.650	% 97,3820	973.820,00	0,32
1,2500 % TenneT Holding 16/24.10.33 MTN (XS1505568136)	EUR	2.000			% 84,3440	1.686.880,00	0,56
4,2250 % Transurban Finance 23/26.04.2033 MTN (XS2614623978)	EUR	580			% 105,2660	610.542,80	0,20
0,0100 % UBS 21/31.03.26 MTN (XS2326546434)	EUR	1.570			% 96,6760	1.517.813,20	0,50
4,3750 % UBS Group 23/11.01.2031 (CH1236363391) ..	EUR	2.030			% 105,1840	2.135.235,20	0,71
2,8750 % UniCredit Bank Austria 24/10.11.2028 MTN PF (AT000B049952)	EUR	1.000	1.000		% 100,6120	1.006.120,00	0,33
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	600			% 68,1940	409.164,00	0,14
3,0000 % Wolters Kluwer 22/23.09.2026 (XS2530756191)	EUR	270			% 100,4650	271.255,50	0,09
6,3690 % Barclays 23/31.01.2031 Reg S (XS2570940226)	GBP	1.010			% 103,6640	1.262.061,72	0,42
5,7500 % British Telecommunications 21/13.02.2041 (XS2582814385)	GBP	440			% 96,1890	510.163,45	0,17
1,3750 % Deutsche Bahn Finance 17/07.07.25 MTN (XS1640854144)	GBP	3.695			% 98,2600	4.376.454,92	1,45
3,1250 % Deutsche Telekom 19/06.02.34 MTN (XS1948630634) ³⁾	GBP	800			% 85,9060	828.408,87	0,27
1,0000 % ENEL Finance International 20/20.10.27 MTN (XS2244418609)	GBP	500			% 89,9280	541.996,14	0,18
1,6250 % GB and North-Ireland, UK 19/22.10.54 (GB00BJLROJ16)	GBP	3.000			% 47,1550	1.705.219,38	0,57
4,2500 % Great Britain Treasury 00/07.06.32 (GB0004893086)	GBP	400	400		% 98,8050	476.398,26	0,16
3,2500 % Great Britain Treasury 12/22.01.44 (GB00B8429V04) ³⁾	GBP	8.000			% 77,4480	7.468.466,73	2,48
1,6250 % Great Britain Treasury 18/22.10.71 (GB00BFMCN652)	GBP	1.050			% 40,6320	514.267,12	0,17
1,2500 % Great Britain Treasury 20/22.10.41 (GB00BJQVYH73)	GBP	3.000		2.000	% 58,0260	2.098.336,55	0,70
0,5000 % Great Britain Treasury 20/22.10.61 (GB00BMBL1D50)	GBP	6.100	3.200		% 27,6370	2.032.132,35	0,67
0,6250 % Großbritannien 20/22.10.50 (GB00BMBL1F74) ³⁾	GBP	2.700	200		% 36,9360	1.202.111,86	0,40
0,7500 % Int. Bank for Rec. and Developm. 20/15.12.26 MTN (XS2113033281)	GBP	2.250			% 93,1040	2.525.120,54	0,84
6,0000 % Italy 98/04.08.28 MTN (XS0089572316)	GBP	4.000			% 101,5180	4.894.792,67	1,62
5,5000 % KfW 01/18.06.25 Tr.1 MTN (XS0138036842) ..	GBP	300			% 100,2640	362.574,73	0,12

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
1,8750 % Lloyds Banking Group 20/15.01.26 MTN (XS2100771547)	GBP	1.190			% 99,8530	1.432.317,62	0,47
1,7500 % Nat.Gr.Elec.Distr.(East M.) 19/09.09.31 MTN (XS2050806434)	GBP	900			% 80,2240	870.318,23	0,29
2,0000 % National Grid Electricity Transm. 20/17.04.40 MTN (XS2157487237)	GBP	240			% 61,0420	176.592,09	0,06
2,0570 % NatWest Group 21/09.11.28 (XS2405139432) ..	GBP	790			% 92,0120	876.199,13	0,29
5,3750 % Orsted 22/13.09.2042 MTN (XS2531570112) ..	GBP	500			% 91,1480	549.349,08	0,18
5,0000 % Rentokil intial 22/27.06.2032 MTN (XS2495087137)	GBP	470			% 96,1370	544.652,72	0,18
5,7500 % Santander UK 11/02.03.26 MTN PF (XS0596191360)	GBP	1.000			% 101,0760	1.218.370,30	0,40
5,2500 % Santander UK 12/16.02.29 MTN PF (XS0746621704)	GBP	1.000			% 101,6300	1.225.048,22	0,41
2,1250 % Scottish Hydro-Electric Trans. 21/24.03.36 MTN (XS2322933495)	GBP	1.500			% 71,8490	1.299.101,98	0,43
0,2500 % United Kingdom Gilt 21/31.01.25 (GB00BLPK7110)	GBP	7.500			% 99,6180	9.005.966,73	2,99
1,0000 % United Kingdom Gilt 21/31.01.32 (GB00BM8Z2T38)	GBP	600	600		% 79,3450	573.854,87	0,19
1,8750 % Verizon Communications 19/19.09.30 (XS2052321176)	GBP	1.500			% 84,2790	1.523.848,84	0,51
1,0000 % Hungary, Republic of 19/26.11.25 (HU0000404058)	HUF	1.000.000			% 96,2760	2.341.171,61	0,78
1,2500 % Norway 21/17.09.31 (NO0010930522)	NOK	35.000	15.000		% 85,0160	2.510.713,88	0,83
2,1250 % Norwegian Government 22/18.05.32 (NO0012440397)	NOK	20.000			% 89,1360	1.504.221,00	0,50
2,7500 % Poland 13/25.04.28 (PL0000107611)	PLN	13.000			% 92,2520	2.806.078,83	0,93
1,7500 % Poland Government Bond 21/25.04.32 (PL0000113783)	PLN	5.000			% 76,3900	893.690,70	0,30
1,2500 % European Investment Bank 15/12.05.25 MTN (XS1171476143)	SEK	25.000			% 99,5365	2.171.048,61	0,72
1,2500 % European Investment Bank 19/12.11.29 MTN (XS1942622215)	SEK	20.000			% 93,3390	1.628.697,06	0,54
1,0000 % Kommuninvest i Sverige 19/12.11.26 (SE0012569572)	SEK	50.000			% 97,4055	4.249.136,26	1,41
Investmentanteile						2.152.236,40	0,71
Gruppeneigene Investmentanteile						2.152.236,40	0,71
DWS Invest Short Duration Income FC (LU2220514017) (0,450%)	Stück	20.000			EUR 107,6100	2.152.200,00	0,71
DWS Invest Short Duration Income LC (LU2220514363) (0,600%)	Stück	0,344			EUR 105,8000	36,40	0,00
Summe Wertpapiervermögen						297.871.745,49	98,76
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-1.118.760,00	-0,37
Zinsterminkontrakte							
EURO BUXL 30YR BOND MAR 25 (EURX)	EUR	2.600				-240.760,00	-0,08
EURO-BOBL MAR 25 (EURX)	EUR	14.000				-203.000,00	-0,07
EURO-BUND MAR 25 (EURX)	EUR	15.000				-540.000,00	-0,18
EURO-SCHATZ MAR 25 (EURX)	EUR	36.000				-135.000,00	-0,04
Devisen-Derivate						-103.290,58	-0,03
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 2,49 Mio.						-39.264,86	-0,01
CZK/EUR 40,15 Mio.						6.407,35	0,00
DKK/EUR 9,82 Mio.						-537,94	0,00
RON/EUR 4,64 Mio.						3.453,27	0,00
Geschlossene Positionen							
RON/EUR 0,24 Mio.						41,37	0,00

DWS Eurorenta

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
GBP/EUR 7,26 Mio.						-72.153,69	-0,02
HUF/EUR 691,79 Mio.						-1.911,10	0,00
NOK/EUR 38,43 Mio.						49.087,73	0,02
PLN/EUR 6,17 Mio.						-20.485,59	-0,01
SEK/EUR 50,15 Mio.						-27.511,22	-0,01
Geschlossene Positionen							
PLN/EUR 0,27 Mio.						-415,90	0,00
Bankguthaben						1.907.463,78	0,63
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1.403.437,69		%	100	1.403.437,69	0,47
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.	EUR	434.426,84		%	100	434.426,84	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken.	CHF	46.165,94		%	100	49.057,90	0,02
Britische Pfund.	GBP	7.093,56		%	100	8.550,58	0,00
Japanische Yen	JPY	30.877,00		%	100	187,44	0,00
Russische Rubel	RUB	100.000,00		%	100	912,68	0,00
Türkische Lira.	TRY	309.855,58		%	100	8.419,35	0,00
US Dollar.	USD	2.578,55		%	100	2.471,30	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						3.296.095,83	1,09
Zinsansprüche	EUR	2.534.922,62		%	100	2.534.922,62	0,84
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	751.451,71		%	100	751.451,71	0,25
Sonstige Ansprüche.	EUR	9.721,50		%	100	9.721,50	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						63.456,00	0,02
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						303.197.750,82	100,53
Sonstige Verbindlichkeiten						-252.180,43	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-212.270,95		%	100	-212.270,95	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten.	EUR	-39.909,48		%	100	-39.909,48	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						-64.334,26	-0,02
Fondsvermögen						301.600.195,83	100,00
Anteilwert						48,03	
Umlaufende Anteile						6.280.035,639	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

BBG Pan-European Aggregate Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,664
größter potenzieller Risikobetrag	%	114,888
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	109,097

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 93.781.569,79.

DWS Eurorenta

Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Société Générale S.A., Paris; The Toronto-Dominion Bank, Toronto; UBS AG London Branch, London

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,0100 % Agence Francaise de Developpement 21/25.11.28 MTN	EUR 1.400		1.255.324,00	
1,6250 % Agence Francaise de Developpement 22/25.05.2032	EUR 100		89.703,00	
1,3750 % Autoroutes du Sud de la France 18/22.01.30 MTN	EUR 2.100		1.957.158,00	
5,1250 % Bank Gospodarstwa Krajowego 23/22.02.2033 MTN	EUR 590		650.888,00	
0,2000 % Bausparkasse Schwäbisch Hall 21/27.04.33 MTN	EUR 1.400		1.124.788,00	
1,0000 % Belgium 15/22.06.31 S.75	EUR 2.000		1.803.200,00	
1,9000 % Belgium 15/22.06.38 S.76	EUR 1.700		1.459.246,00	
2,1500 % Belgium 16/22.06.66 S.80	EUR 1.000		717.360,00	
0,3000 % Brandenburg 19/04.10.49	EUR 2.400		1.229.856,00	
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26	EUR 2.800		2.702.700,00	
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30	EUR 179		157.931,70	
0,2500 % CPIIB Capital 21/18.01.41 MTN	EUR 1.120		698.532,80	
3,0000 % Crédit Mutuel Home Loan SFH 24/23.07.2029 PF	EUR 1.000		1.009.330,00	
0,0000 % Deutschland, Bundesrepublik 21/15.05.36	EUR 1.200		907.608,00	
2,7500 % European Investment Bank 28/28.07.2028 S. EARN	EUR 1.600		1.623.304,00	
0,3750 % Finnvera 19/09.04.29 MTN	EUR 600		548.862,00	
1,2500 % France O.A.T. 15/25.05.36	EUR 5.000		4.041.450,00	
1,7500 % France O.A.T. 16/25.05.66	EUR 2.000		1.210.520,00	
1,0000 % Germany 22/15.05.38	EUR 1.000		824.430,00	
0,0000 % Ile de France, Région 21/20.04.28 MTN	EUR 1.000		913.410,00	
0,2500 % Int. Bk for Reconstrct and Deve. 19/10.01.50 S. GDIF	EUR 2.900		1.478.855,00	
3,4500 % Intl Bk Recon & Develop 23/13.09.2038 MTN	EUR 300		312.159,00	
2,2500 % Italy 16/01.09.36	EUR 3.000		2.626.440,00	
0,8500 % Italy 19/15.01.27	EUR 10.000		9.708.400,00	
3,5000 % Italy B.T.P. 14/01.03.30	EUR 9.000		9.291.960,00	
0,5000 % Jyske Realkredit 16/01.10.26 PF	EUR 1.200		1.160.832,00	
0,0500 % KfW 19/29.09.34 MTN	EUR 2.400		1.849.872,00	
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN	EUR 800		750.800,00	
0,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbk 19/14.02.28 MTN	EUR 1.800		1.691.802,00	
0,1250 % LB Hessen-Thüringen 20/22.01.30 MTN OPF.	EUR 1.900		1.671.753,00	
0,5000 % Nordrhein-Westfalen 17/16.02.27 R.1435 MTN LSA	EUR 1.000		962.140,00	
1,1000 % Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA	EUR 900		779.161,50	
0,5000 % NRW.BANK 21/17.06.41 MTN IHS	EUR 2.600		1.714.414,00	
2,2500 % Orsted 22/14.06.2028	EUR 500		486.905,00	
3,4500 % Spain 16/30.07.66	EUR 1.500		1.402.725,00	
1,9300 % Telefonica Emisiones 16/17.10.31 MTN	EUR 1.000		917.050,00	
3,1250 % Deutsche Telekom 19/06.02.34 MTN	GBP 400		414.204,44	
3,2500 % Great Britain Treasury 12/22.01.44	GBP 8.000		7.468.466,73	
0,6250 % Großbritannien 20/22.10.50	GBP 2.300		1.024.021,22	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			70.637.562,39	70.637.562,39

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Banco Santander S.A.; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	74.989.775,40
davon:		
Bankguthaben	EUR	992.326,51
Schuldverschreibungen	EUR	24.163.619,53
Aktien	EUR	49.775.410,79
Sonstige	EUR	58.418,57

DWS Eurorenta

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken.....	CHF	0,941050	=	EUR	1
Dänische Kronen.....	DKK	7,458900	=	EUR	1
Britische Pfund.....	GBP	0,829600	=	EUR	1
Ungarische Forint.....	HUF	411,230000	=	EUR	1
Japanische Yen.....	JPY	164,730000	=	EUR	1
Norwegische Kronen.....	NOK	11,851450	=	EUR	1
Polnische Zloty.....	PLN	4,273850	=	EUR	1
Russische Rubel.....	RUB	109,567450	=	EUR	1
Schwedische Kronen.....	SEK	11,461800	=	EUR	1
Türkische Lira.....	TRY	36,802800	=	EUR	1
US Dollar.....	USD	1,043400	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Eurorenta

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	4.083.542,90
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	53.303,70
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	109.182,90
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	109.182,90
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-99,95
5. Sonstige Erträge	EUR	999.805,23
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	992.209,11
andere	EUR	7.596,12

Summe der Erträge

EUR	5.245.734,78
-----	--------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-3.964,27
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-3.458,96
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.529.715,63
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.529.715,63
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-180.385,81
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-32.754,15
Taxe d'Abonnement	EUR	-147.631,66

Summe der Aufwendungen

EUR	-2.714.065,71
-----	---------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	2.531.669,07
-----	--------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.191.459,62
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.023.093,43

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-1.831.633,81
-----	---------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	700.035,26
-----	------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	838.510,00
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.074.145,95

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	3.912.655,95
-----	--------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	4.612.691,21
-----	--------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,90% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,011% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 5.385,40.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,01 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1 881 384,22 EUR.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	313.491.194,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-2.350.363,00
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-14.119.360,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	9.421.594,26
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-23.540.955,15
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-33.965,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.612.691,21
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	838.510,00
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.074.145,95

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR	301.600.195,83
-----	----------------

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)

EUR	3.191.459,62
-----	--------------

aus:

Wertpapiergeschäften	EUR	349.810,14
Finanztermingeschäften	EUR	1.789.160,48
Devisen(termin)geschäften	EUR	1.052.489,00

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)

EUR	-5.023.093,43
-----	---------------

aus:

Wertpapiergeschäften	EUR	-3.030.820,78
Finanztermingeschäften	EUR	-540.527,26
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.451.745,39

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste

EUR	3.912.655,95
-----	--------------

aus:

Wertpapiergeschäften	EUR	4.778.786,99
Finanztermingeschäften	EUR	-1.118.760,00
Devisen(termin)geschäften	EUR	252.628,96

Angaben zur Ertragsverwendung *

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	07.03.2025	EUR	0,40

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	301.600.195,83	48,03
2023	313.491.194,23	47,66
2022	317.257.359,06	45,46

**An die Anteilinhaber des
DWS Eurorenta
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Eurorenta („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Eurorenta zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 11. April 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		106
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	16.564.921
Fixe Vergütung	EUR	13.170.723
Variable Vergütung	EUR	3.394.198
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.689.020
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.422.471

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelauflage und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424	
Gesamtvergütung	EUR	87.621.310
Fixe Vergütung	EUR	50.090.899
Variable Vergütung	EUR	37.530.411
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR	5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	70.637.562,39	-	-
in % des Fondsvermögens	23,42	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	17.743.431,50		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13.827.335,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13.367.616,22		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9.200.504,73		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.132.849,80		
Sitzstaat	Irland		
6. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.322.863,00		
Sitzstaat	Frankreich		
7. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.878.628,00		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.716.610,00		
Sitzstaat	Großbritannien		

DWS Eurorenta

9. Name	Banco Santander S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.165.004,44		
Sitzstaat	Spanien		

10. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.124.788,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	70.637.562,39	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	992.326,51	-	-
Schuldverschreibungen	24.163.619,53	-	-
Aktien	49.775.410,79	-	-
Sonstige	58.418,57	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en)	JPY; EUR; USD; GBP; CHF; SEK; NOK; AUD; NZD; DKK	-	-
-------------	--	---	---

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	74.989.775,40	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

	Ertragsanteil des Fonds		
absolut	78.302,45	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	33.557,13	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der jeweilige (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Der jeweilige (Teil-)Fonds führt derzeit nur einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte aus, keine anderen (umgekehrten) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der jeweilige (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (zum Beispiel Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

Die Kosten werden dem einzelnen (Teil-)Fonds zugeordnet. Beziehen sich Kosten auf mehrere oder alle Teilfonds, werden die Kosten den betroffenen Teilfonds proportional zu ihrem Netto-Inventarwert belastet.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-
---------	---

DWS Eurorenta

		10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe		70.637.562,39	
Anteil		23,71	
		11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
1. Name	Spain, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	12.042.296,45		
2. Name	Barclays Bank PLC, London		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.082.537,70		
3. Name	Banca Generali S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.951.064,25		
4. Name	NatWest Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.692.517,57		
5. Name	Elementis PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.692.517,31		
6. Name	Meliá Hotels International S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.692.514,94		
7. Name	Essity AB		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.692.445,68		
8. Name	STMicroelectronics N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.692.437,24		
9. Name	DS Smith PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.692.433,85		
10. Name	Landsbankinn hf.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.525.829,15		
		12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
Anteil			-

DWS Eurorenta

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	74.989.775,40		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Eurorenta

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300HXCBBZNNORGQ47

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,27% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	☒ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie in Bezug auf die politisch-zivilen Freiheiten eines Staates an, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (4) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen
- (5) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Fonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **DWS Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Beteiligung an kontroversen Sektoren**, der als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen**, der als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen wurde.

Performanz: 23,27%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllen (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Eurorenta

Indikatoren Performanz		29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
Nachhaltige Investitionen		23,18	19,18	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	A	-	39.66	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	B	-	32.40	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	C	-	24.71	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	D	-	1.79	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	E	-	0.31	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		-	7.22	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		-	11.23	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		-	46.39	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		-	27.91	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		-	6.14	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A		-	16.87	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		-	11.09	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		-	14.20	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		-	9.80	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A		-	26.61	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		-	24.31	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		-	0.38	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		-	1.45	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Kohle C		-	1.22	% des Portfoliovermögens
Kohle D		-	0.23	% des Portfoliovermögens
Kohle E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Kohle F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		-	0.22	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Tabak F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		-	0.40	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F		-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Sektoren		0.00	-	% des Portfoliovermögens

Beteiligung an kontroversen Waffen

Abgereicherte Uranmunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0.00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren ^{*(1)}	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung ^{*(6)}	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose ^{*(2)}	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz ^{*(3)} / Mutter ^{*(4)}	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ^{*(5)}	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ^{*(7)}	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ^{*(8)}	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

^{*(1)} Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

^{*(2)} Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

^{*(3)} Mehr als 20% Eigenkapital.

^{*(4)} Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

^{*(5)} Einzweck-Komponenten.

^{*(6)} Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

^{*(7)} Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

^{*(8)} Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Fonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

DWS Eurorenta

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAI - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	15,22 % des Portfoliovermögens
PAI - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAI - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Eurorenta

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Italy 19/15.01.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,2 %	Italien
Italy B.T.P. 14/01.03.30	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,0 %	Italien
United Kingdom Gilt 21/31.01.25	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,8 %	Vereinigtes Königreich
Great Britain Treasury 12/22.01.44	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,6 %	Vereinigtes Königreich
Italy 98/04.08.28 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Italien
France O.A.T. 15/25.05.36	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Frankreich
Italy B.T.P. 15/01.03.32	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Italien
Kommuninvest i Sverige 19/12.11.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Schweden
Deutsche Bahn Finance 17/07.07.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Deutschland
Hungary 20/28.04.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,9 %	Ungarn
Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,9 %	Italien
Poland 13/25.04.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,9 %	Polen
ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Niederlande
Nordrhein-Westfalen 19/13.03.34 R.1476 MTN LSA	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,9 %	Deutschland
Landwirtschaftliche Rentenbk 19/14.02.28 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,9 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Dezember 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,59% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

29.12.2023: 99,10%

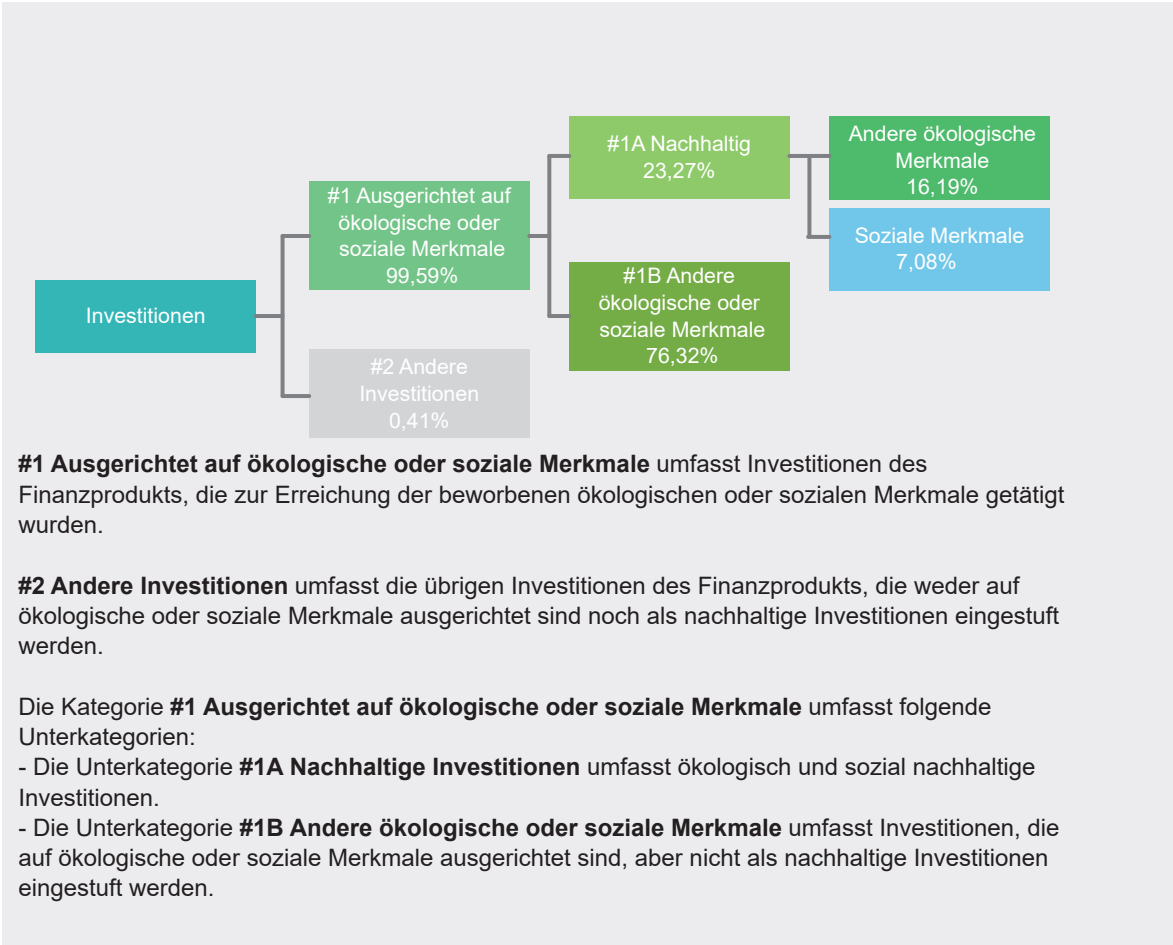
30.12.2022: 99,53%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds investierte 99,59% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale**). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 23,27% des Nettovermögens des Fonds als nachhaltige Anlagen (**#1A Nachhaltige Investitionen**). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 16,19% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 7,08%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

0,41% des NettoFondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (**#2 Andere**). Innerhalb dieser Quote konnten alle Investitionen in Anlagen getätigt werden, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Eine unvollständige Datenabdeckung wurde für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht toleriert.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Eurorenta

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,3 %
D	Energieversorgung	3,8 %
H	Verkehr und Lagerei	2,8 %
J	Information und Kommunikation	1,9 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38,5 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,4 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,5 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,4 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	46,3 %
NA	Sonstige	3,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		15,2 %

Stand: 30. Dezember 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Fonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoFondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

Der Fonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

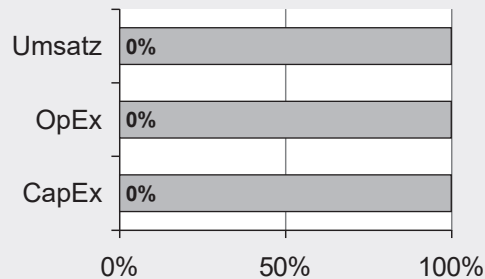
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

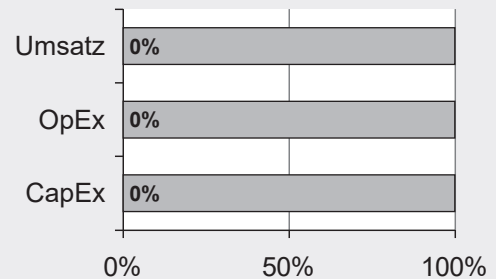
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 16,19%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	23,18%	15,1%	8,08%
30.12.2022	19,18%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 7,08%.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
29.12.2023	23,18%	15,1%	8,08%
30.12.2022	19,18%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Fonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus hat dieser Fonds 0,41% des Netto-Fondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten alle Investitionen in Anlagen getätigt werden, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Eine unvollständige Datenabdeckung wurde für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht toleriert.

Diese anderen Anlagen konnten alle entsprechend der jeweiligen Anlagepolitik zulässigen Anlageklassen umfassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Anlagen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie als Hauptanlagestrategie. Dabei wurde das Fondsvermögen zu mindestens 70% in Anleihen und sonstigen verzinslichen Wertpapieren angelegt, die auf Euro lauteten. Maximal 25% des Wertes des Fondsvermögens konnten in Optionsanleihen und -scheine sowie Wandelschuldverschreibungen angelegt werden. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt wurde. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Fonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden. Die DWS ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die zukünftig erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die DWS ESG-Datenbank leitete, wie nachfolgend näher beschrieben, innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen ab. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von "A" bis "F". Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Innerhalb anderer Bewertungsansätze stellte die DWS ESG-Datenbank gesonderte Bewertungen bereit, darunter zum Beispiel in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder den Grad der Involvierung in kontroverse Waffen. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten beziehungsweise diese Anlage zu investieren, auch wenn dieser oder diese entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen, beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifiziert. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden.

DWS Use of Proceed Bond Bewertung

Abweichend von den obigen Ausführungen waren Anleihen, die der DWS-Bewertung der Erlösverwendung (Use-of-proceeds) entsprachen, auch dann investierbar, wenn der Emittent der Anleihe die ESG-Bewertungsmethodik nicht vollständig erfüllte.

Die Finanzierung von Use of Proceed Bonds wurde in einem zweistufigen Verfahren geprüft.

Auf der ersten Stufe prüfte die DWS, ob eine Anleihe die Voraussetzungen für einen Use of Proceed Bonds erfüllte. Ein wesentliches Element war dabei die Prüfung der Übereinstimmung mit den ICMA Green Bond Principles, den ICMA Social Bond Principles oder den ICMA Sustainability Bond Principles. Die Bewertung konzentrierte sich auf die Verwendung der Erlöse, die Auswahl der mit diesen Erlösen finanzierten Projekte, die Verwaltung der Erlösverwendung sowie die jährliche Berichterstattung an die Anleger über die Erlösverwendung.

Wenn eine Anleihe diese Grundsätze erfüllte, wurde auf der zweiten Stufe die ESG-Qualität des Emittenten dieser Anleihe in Bezug auf definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und Corporate Governance Praktiken bewertet. Diese Bewertung basierte auf der oben beschriebenen ESG-Bewertungsmethodik und schloss

- Unternehmensemittenten mit schlechter ESG-Qualität im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung),
- staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung),
- Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung), oder
- Emittenten mit exzessiver Beteiligung an kontroversen Waffen (d.h. einer „D“- „E“- oder „F“-Bewertung)

aus.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko- und Norm-Bewertung erfüllen.

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten dürfen jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Unternehmen im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte beispielsweise Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen bewertet, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, Waffen aus abgereichertem Uran oder Uranmunition oder von Schlüsselkomponenten des Vorgenannten identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse wurden zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt.

DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung

Abweichend von den oben dargelegten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen ausgeschlossener Emittenten zulässig, wenn die besonderen Anforderungen für zweckgebundene Anleihen erfüllt waren. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Außerdem wurde geprüft, ob der Emittent der Anleihe einen festgelegten Mindestumfang an ESG-Kriterien einhielt. Emittenten und deren Anleihen, die diese Kriterien nicht erfüllten, wurden ausgeschlossen.

Emittenten werden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet werden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

DWS Zielfondsbewertung

Die DWS ESG-Datenbank bewertete Zielfonds anhand der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, der DWS Norm-Bewertung, der UN Global Compact-Bewertung, der DWS ESG-Qualitätsbewertung, der Einstufung durch Freedom House sowie im Hinblick auf Investitionen in Unternehmen, die als Hersteller von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen oder deren Schlüsselkomponenten galten (die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur wurden entsprechend berücksichtigt). Bei den Bewertungsmethoden für Zielfonds wurde das gesamte Zielfondsportfolio mit den darin enthaltenen Anlagen untersucht. Je nach Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zum Ausschluss des Zielfonds führten. Dementsprechend enthielten die Portfolios der Zielfonds Anlagen, die nicht den DWS-Standards für Emittenten entsprachen.

Nicht nach ESG-Kriterien bewertete Assetklassen

Nicht jeder Vermögenswert des Fonds wurde mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für die folgenden Assetklassen:

Derzeit wurden die mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften für den Fonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mit der DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs. Dies erfolgte mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise erfüllt werden sollten, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2024: 387,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Björn Jesch (vom 15.3.2024 bis 11.11.2024)
DWS CH AG,
Zürich

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach (seit dem 15.3.2024)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 5.3.2025

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00

